



Weihnachtsbrief

Münster, im Dezember 2022

Liebe Mitglieder.

Liebe Freundinnen und Freunde.

Liebe Eltern.

Auch in diesem Jahr ist es am ersten Vorsitzenden zur Weihnachtszeit einen Brief zu versenden. Wobei ich lediglich die Worte aneinanderreihe und der eigentliche Versand – also die eigentliche Arbeit – durch das hinter mir stehende Team erfolgt.

Es ist zunächst an der Zeit, diesem Team sowie allen ehrenamtlichen Helfern, allen Mitarbeitern und auch Euch zu danken. Wir sind ein Verein. Wir sind alle zusammen der DJK SV Borussia 07 Münster.

Am besten konnte man das in der außerordentlichen Mitgliederversammlung im November dieses Jahres erkennen. Sämtliche Abteilungen des Vereins waren in großer Zahl angetreten, um den Vorschlag des Gesamtvorstandes, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen, zu diskutieren, kritisch zu hinterfragen und am Ende über diese Problematik abzustimmen. Eine Beitragserhöhung ist niemals einfach. Es sind viele Gespräche, viele Diskussionen und auch Auseinandersetzungen voran gegangen, die zu diesem Vorschlag geführt haben. Wichtig ist und bleibt, gemeinsam Entscheidungen zu treffen. Wichtig ist und bleibt, gemeinsam zu diskutieren und Entscheidungen zu hinterfragen. Genau dies ist geschehen. Genau dies macht unseren Sportverein aus.

Es werden in diesem Zusammenhang niemals alle Mitglieder mit der Entscheidung einverstanden sein. Aber auch das gehört zum Vereinsleben dazu. Es steht jedem frei und ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich dazu aufrufen, sich im Verein aktiv zu beteiligen und dem Ehrenamtsschwund entgegenzuwirken, sowie aktiv an Entscheidungsprozessen teilzunehmen.

Das Ziel ist und bleibt, unseren Verein zukunftssicher auf den Fundamenten Ehrenamt und Hauptamt aufzustellen und den Aufbau von nachhaltigen sowie leistungsfähigen Organisationsstrukturen voranzutreiben. An dieser Stelle möchte ich nochmals Jochen Klosa als neuen hauptamtlichen Mitarbeiter begrüßen, der seit Juli diesen Jahres die Bereiche Sport, Sportsozialarbeit und Kommunikation im Verein verantwortet. In der Funktion fungiert er auch als Bindeglied zwischen den Abteilungen und dem Vorstand. Des Weiteren unterstützt und fördert er die ehrenamtlich Tätigen.





Den gesellschaftlichen Herausforderungen wollen, müssen und werden wir uns stellen. Das Jahr 2022 war nicht einfach. Es herrscht Krieg mitten in Europa, die COVID-19-Pandemie schwebt noch immer über uns. Die Auswirkungen dieser Krisen machen sich auf vielfältige Art und Weise bemerkbar. Und dennoch können wir und sollten wir positiv in die Zukunft schauen.

Wir haben weit mehr als 1.000 Mitglieder. Wir stehen zusammen, treiben Sport zusammen, lachen und feiern zusammen. Ich weiß, an dieser Stelle wiederhole ich mich. Aber schlendert einfach mal an einem Freitagnachmittag zum Borussensportplatz und schaut euch das Treiben an. Es sind nicht nur die Kinder und Jugendlichen, es sind die TrainerInnen, die BetreuerInnen und die Eltern und Angehörigen, die Borussia Münster zu einem der liebenswertesten Vereine in der Stadt machen. Das ist der Grund, warum ich mich ehrenamtlich engagiere.

Es liegt ein weiteres herausforderndes Jahr hinter dem Verein. Es wurden richtungsweisende Entscheidungen getroffen. Zahlreiche Aktivitäten sind durch unseren Verein durchgeführt worden. Kinder und Jugendliche sind bewegt worden. Beispielhaft seien hier das Move-Festival im Mai mit über 1.600 Besuchern, die Fußballfreizeiten und die offenen Bewegungstreffs genannt. Der Vorstand konnte sich immer auf die Organisatoren und die zahlreichen HelferInnen und Unterstützer verlassen. Nochmals ein großes Dankeschön!

Hast auch du Lust dich einzubringen? Bei uns gibt es: Badminton, Boule, Calisthenics, Fußball, Gymnastik für Erwachsene, Handball, Kinderturnen, Tischtennis und weiterhin Zusammenhalt.

Diesen Brief möchte ich wie folgt abschließen:

Noch einmal ein Weihnachtsfest,
immer kleiner wird der Rest,
aber nehm` ich so die Summe,
alles Grade, alles Krumme,
alles Falsche, alles Rechte,
alles Gute, alles Schlechte –
rechnet sich aus all dem Braus
doch ein richtig Leben raus.
Und dies können ist das Beste
wohl bei diesem Weihnachtsfeste.

(Theodor Fontane)

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen

Euer

Do. Kune

